

Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg
c/o Volker Dornquast
Große Lohe 1
24558 Henstedt-Ulzburg

Henstedt-Ulzburg, 11.09.2015

Sprachförderung von Asylbewerbern - Rechnung

Sehr geehrter Herr Dornquast, ,

wie vereinbart stellen wir hiermit der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg die Kosten der Volkshochschule Henstedt-Ulzburg für die Durchführung eines Deutsch-Aufbaukurses für Flüchtlinge in Henstedt-Ulzburg in Höhe von **€ 3.000,-** in Rechnung.

Thema	Aufbaukurs Alltagsorientierte Einführung in die deutsche Sprache
Inhalt	Die Teilnehmergruppe setzt sich aus Asylbewerbern/innen zusammen, die bereits einen ersten Einführungskurs in die deutsche Sprache absolviert haben und sich nun weiter verbessern möchten. Der Unterricht erfolgt praxisnah und zielt auf eine Verbesserung des Austausches und der Integration in die Gemeinde Henstedt-Ulzburg. Nach Beendigung des Kurses können Teilnehmer/innen die Prüfung zum Telc-Sprachenzertifikat, Niveau A1 bzw. A2 anstreben.
Termine	3x wöchentlich (15.07. - 30.09.2015)
Ort	VHS Henstedt-Ulzburg
Volumen	100 Unterrichtsstunden
Dozent	Borzo Partovi

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag auf o.g. Konto.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Jochen Brems
VHS-Leiter

exl, 16.10

Bartholl

Von: "Bartholl" <Bartholl@kabelmail.de>
Datum: Montag, 22. Juni 2015 17:17
An: "VHS Info" <info@vhs-henstedt-ulzburg.de>; "Heinz Papenhagen" <hp@sandtorkai-handel.de>; "Schumacher Horst privat" <schumacher-henstedt-ulzburg@t-online.de>; "Dornquast Volker" <mail@volker-dornquast.de>; "Papenhagen Heinz" <hpapenhagen@t-online.de>; "Horstmann Wolfgang" <w.horstmann@ksking.de>
Cc: "Manke Volker" <volker.manke@manubau.de>
Betreff: Re: Antrag auf Finanzierung eines zweiten Sprach-Aufbaukurses

Moin, moin zusammen,
aufgrund der weitergehenden Informationen hat der Stiftungsvorstand beschlossen, die Finanzierung eines
2. Aufbaukursus in Höhe von 3000 € zu fördern. Ich bin also in der Rolle des Überbringers freudiger Nachrichten und gehe davon aus, dass wir zu gegebener Zeit von der VHS eine Rechnung erhalten. Das darf auch gern per Mail an meine Mail-Adresse passieren. Außerdem bitten wir um Informationen zum Verlauf des Kursus und die erreichten Ergebnisse.
Freundliche Grüße
Achim Bartholl
für die Bürgerstiftung H-U

From: [VHS Info](#)
Sent: Wednesday, June 17, 2015 3:45 PM
To: '[Heinz Papenhagen](#)'; '[Bartholl](#)'; '[Schumacher Horst privat](#)'; '[Dornquast Volker](#)'; '[Papenhagen Heinz](#)'; '[Horstmann Wolfgang](#)'
Cc: '[Manke Volker](#)'
Subject: AW: Antrag auf Finanzierung eines zweiten Sprach-Aufbaukurses *für Asylbewerber*

Lieber Herr Bartholl,
lieber Herr Papenhagen,
sehr geehrte Damen und Herren der Bürgerstiftung,

vielen Dank für Ihre grundsätzliche Bereitschaft, die Kosten für einen zweiten Aufbaukurs zu übernehmen! Ich habe – wie Sie wissen - heute bereits mit Herrn Manke telefoniert. Auch er signalisierte mir die grundsätzliche Bereitschaft des Lions-Clubs, teilte mir aber – zumindest für den zweiten Kurs - die von Ihnen genannte Fördervoraussetzung mit. Als Teilnehmer/innen seien nur die Asylbewerber aufzunehmen, von denen angenommen werden kann, dass sie dauerhaftes Bleiberecht erhalten werden.

Ich kann Ihr Anliegen sehr gut verstehen. Natürlich sollten wir Mittel möglichst nur dort einsetzen, wo sie nachhaltig und zu Gunsten aller wirken können. Allerdings teilte ich Herrn Manke schon heute morgen meine Bedenken mit, dass wir mit einer solchen Auswahl das Ergebnis eines laufenden Verfahrens vorwegnehmen würden. Ein Kriterium wäre ja z.B. die Nationalität, da es Staatsangehörigkeiten gibt, bei denen eine Abschiebung deutlich wahrscheinlicher ist, als bei anderen. Wenn wir nun z.B. sagen würden, dass Albaner grundsätzlich nicht teilnehmen dürfen, weil sie sehr wahrscheinlich abgeschoben werden, wäre das aus meiner Sicht diskriminierend.

Das Problem soll zukünftig umgangen werden, indem bereits in den Sammelstellen der Kreise eine solche Unterscheidung vorgenommen wird, und auf die Kommunen nur die Personen verteilt werden sollen, die eine gute Aussicht auf Bleiberecht haben. Noch ist es allerdings nicht soweit und wir müssen mit dieser Schwierigkeit leben. Aus meiner Sicht ist die VHS auch deswegen in besonderer Weise ungeeignet, eine

solche Unterscheidung vorzunehmen, weil es ja unser Satzungszweck ist „Bildung für alle“ anzubieten. Was wir aber bedenkenlos garantieren können ist, dass kein Teilnehmer dabei ist, bei dem eine Abschiebung bereits eingeleitet ist.

Damit Sie aber für sich entscheiden können, ob Sie den Kurs fördern möchten, habe ich bei Frau Schmuck von der Gemeindeverwaltung nachgefragt, wie sich die Aufbaukurse hinsichtlich der Nationalitäten zusammensetzen. Beim zweiten Kurs – um den es jetzt ja geht – sind es tatsächlich nahezu vollständig Teilnehmer/innen aus Afghanistan, dem Irak, dem Iran und Syrien. Im ersten Kurs sind diese Herkunftsländer sehr überwiegend. Hier kommen noch wenige Teilnehmer aus Russland und Algerien hinzu.

Insofern hoffe ich, dass Sie meine Bedenken verstehen, und mir dennoch grünes Licht für die Finanzierung des zweiten Aufbaukurses geben können.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Brems



Hamburger Str. 24a
24558 Henstedt-Ulzburg

Tel.: 04193 7553000
Fax: 04193 7553029

www.vhs-henstedt-ulzburg.de
info@vhs-henstedt-ulzburg.de

Geschäftsführer: Dr. Jochen Brems
Vorstand: Klaus Volke (1. Vorsitzender)
Vereinsregister: Amtsgericht Kiel VR 298 BB

Von: Heinz Papenhagen [mailto:hp@sandtorkai-handel.de]

Gesendet: Mittwoch, 17. Juni 2015 12:02

An: Bartholl; Schumacher Horst privat; Dornquast Volker; Papenhagen Heinz; Horstmann Wolfgang

Cc: Manke Volker; VHS H-U

Betreff: AW: Antrag auf Finanzierung eines zweiten Sprach-Aufbaukurses

Hallo Herr Bartholl,

grundsätzlich schließe ich mich Ihren Ausführungen an. Ich habe allerdings Zweifel daran, dass die endgültige Klärung des Aufenthaltstatus bereits vor Beginn des Kurses erfolgt sein wird.

Wir sollten allerdings auf Antwort von Herrn Dr. Brems warten.

Beste Grüße

Heinz Papenhagen

Von: Bartholl [mailto:Bartholl@kabelmail.de]

Gesendet: Mittwoch, 17. Juni 2015 11:56

An: Schumacher Horst privat; Dornquast Volker; Papenhagen Heinz; Horstmann Wolfgang

Cc: Manke Volker; VHS H-U

Betreff: Antrag auf Finanzierung eines zweiten Sprach-Aufbaukurses

Moin, moin zusammen,

das Geld für den ersten Aufbau-Sprachkurs hat der Lions-Förderverein gem. Mail von Herrn Meier komplett gezahlt.

Das war schon erledigt, als unsere Förderungszusage geschrieben wurde. Der Vorschlag lautet nun, dass wir dann

den 2. Sprach-Aufbaukurs komplett übernehmen in Höhe von 3000 €. Das Geld ist verfügbar auch unter Berücksich-

tigung der zugesagten Förderung der Etikette-Kurse und des Computer-Zertifikatkurses im Herbst. Der laufende Abstimmungsprozess des Stiftungsvorstands signalisiert Zustimmung.

Vor einer endgültigen Entscheidung wird Herr Dr. Brems um Auskunft gebeten, inwieweit der Aufenthaltsstatus der

Teilnehmer geklärt ist, insbesondere in Bezug auf Bleiberecht und zu erwartende Arbeitserlaubnis. Denn die Förde-

rung des Unterrichts für Teilnehmer, die in absehbarer Zeit wieder Richtung Heimat geschickt werden, mag zwar

als großzügige Geste gewertet werden, doch ich hab so meine Zweifel, ob und wie das den Stiftungszwecken gem.

Satzung zuzuordnen ist.

Mit Volker Manke hab ich heute darüber telefonisch gesprochen und auch aus seiner Sicht macht die vorherige Klä-

rung Sinn. Auf Basis der Auskünfte von Herrn Dr. Brems ist dann eine endgültige Entscheidung kurzfristig möglich.

Gruß Achim Bartholl

für die Bürgerstiftung H-U



Diese E-Mail wurde von Avast Antivirus-Software auf Viren geprüft.

www.avast.com



Diese E-Mail ist frei von Viren und Malware, denn der [avast! Antivirus](#) Schutz ist aktiv.